Beitr. naturk. Forsch. SüdwDtl. | Band 31 | S. 179-181 | Kalrsruhe, 1. 11. 1972

Bericht über die Tätigkeit des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe e. V. in den Jahren 1968 bis 1971

Von M. Ritzi

Zum letzten Mal haben wir im Heft 2 des Bandes XXVII dieser Zeitschrift über die Tätigkeit unseres Vereines berichtet. Der damalige Bericht schloß mit dem 1. Halbjahr 1968 ab. Daran soll jetzt angeschlossen und bis zum Frühjahr 1972 berichtet werden.
In der Berichtszeit ist die Mitgliederzahl wieder angestiegen und betrug am Jahresende 1971 285. Erfreulicherweise haben vorwiegend junge Leute zu uns gefunden, die zum Teil sehr aktiv mitarbeiten in unseren beiden fachlich ausgerichteten Arbeitsgruppen. Leider haben wir durch Tod auch den Verlust der Ehrenmitglieder:

1968 Professor Dr. Max Auerbach, Karlsruhe,
1969 Präsident Dr. Robert Eichelberger, Karlsruhe,
1970 Konservator Dr. h. c. Josef Hauer, Karlsruhe,
1971 Oberregierungsrat Dr. Wilhelm Koch, Karlsruhe

und der Mitglieder

1969 Prof. Rudolf Dworzak, Karlsruhe
Oberschulrat Ludwig Gertis, Karlsruhe
Dr. Karl Hartlieb, Karlsruhe
1970 Wilhelm Bender, Grötzingen
Geheimrat Ernst Hepp, München
Herrmann Lienig, Weinheim
1971 Hans Nowotny, Karlsruhe

zu beklagen. Zum Teil sind ihre Verdienste in dieser Zeitschrift durch Nachrufe besonders gewürdigt worden. Wir wollen auch an dieser Stelle ihrer gedenken und für ihre Treue und Mitarbeit nochmals danken.
Mitgliederhauptversammlungen haben am 6. 12. 1968 und am 21. 1. 1972 stattgefunden. Dabei wurden ausführliche Tätigkeitsberichte und Geschäftsberichte erstattet und dem Vorstand und der Geschäftsführung Entlastung erteilt. Die allgemeine Teuerung und Preissteigerung — nicht zuletzt der Postgebühren — veranlaßte den Vorstand zu einem Antrag auf Erhöhung der Jahresmitgliederbeiträge, die die Versammlung in folgender Abstufung und mit Wirkung ab 1. 1. 1969 zum Beschluß erhob:

ordentliche Mitglieder	10.— DM
Pensionäre	7.— DM
Studenten und Schüler	5.— DM

Mit dieser Erhöhung der Einnahmen konnten die Vereinsgeschäfte ordnungsgemäß weitergeführt werden ohne an Leistung zu verlieren. Inzwischen ist die allgemeine Kostensteigerung aber weitergeschritten, so daß wir bereits bei den Ausgaben an Einschränkungen denken müssen. Dies wird sich vor allem bei unserer Bücherei und zwar bei den Kosten für Buchbindearbeiten

auswirken. Der Schriftentausch mit 124 ausländischen und 64 deutschen Organisationen und Institutionen läßt die Zeitschriftenbibliothek unseres Vereins stetig anwachsen. Zur Erhaltung der meist sehr wertvollen Schriftenreihen müssen sie eingebunden und ordnungsgemäß untergebracht werden, was uns nicht unerhebliche Kosten verursacht.
Erfreulicherweise konnten wir mit Hilfe der Erträgnisse aus der von KETTNER-STIFTUNG, wieder Zuschüsse zur Veröffentlichung von wissenschaftlichen Arbeiten unserer Mitglieder in dieser Zeitschrift leisten und auch Aufsammlungen von wissenschaftlichem Untersuchungsmaterial fördern.

Gemäß § 14 unserer Vereinssatzung mußte bei der Mitgliederhauptversammlung am 21. Januar 1972 der engere Vorstand neu gewählt werden. Professor Dr. Erich OBERDORFER, der 12 Jahre lang unser erster Vorsitzender war, hat gebeten von seiner Wiederwahl abzusehen, weil er nach seiner Zurruhesetzung nach Freiburg/Brsg. übergesiedelt ist. Die Neuwahl ergab

1. Vorsitzender: Dr. ERWIN JÖRG, Direktor der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe

2. Vorsitzender: Prof. Dr. GERHARD LANG, Hauptkonservator der Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe

Geschäftsführer: Hauptkonservator MAX RITZI, Bezirksbeauftrager für Naturschutz u. Landschaftspflege

Die Wahlen erfolgten jeweils einstimmig.

Zum äußeren Zeichen des Dankes für ihre großen Verdienste um den Verein ernannte die Versammlung die Herren

Prof. Dr. ERICH OBERDORFER, Freiburg/Brsg.
Prof. Dr. h. c. FRIEDRICH KIEFER, Konstanz
Direktor Dr. Ing. ROBERT KAUTZMANN, Karlsruhe

zu Ehrenmitglieder. Auch dieser Beschluß erfolgte einstimmig.

Zur fachlichen Beratung wurden als Beiräte in den erweiterten Vorstand berufen die Herren:

EBERT, GÜNTHER, Präparator, Karlsruhe, als Leiter der entomologischen Arbeitsgruppe,
HEINZ, MANFRED, Oberstudienrat, Pforzheim,
MÜLLER, GÜNTHER, Oberkonservator, Karlsruhe, als Leiter der ornithologischen Arbeitsgruppe,
STRITT, WALTER, Professor, Karlsruhe.

An Veranstaltungen konnten wir unseren Mitgliedern und interessierten Freunden in der Berichtszeit 21 wissenschaftliche Vortragsabende (die 1280. bis 1301. Sitzung seit Bestehen des Vereins) und fünf naturkundliche Exkursionen bieten:

1968 Dr. B. ALBERTI, Waren/Müritz: Entomologische und landschaftliche Eindrücke aus dem Kaukasus.
Prof. Dr. O. KRAUS, Bad Tölz: Der Mensch in der Natur.
Dr. L. TRUNKO, Karlsruhe: Geologie und Landschaft von Ungarn.

1969 A. SCHLÜTER, Winnenden: Pantanal, Paradies und Hölle Brasiliens im Sumpfgebiet des Mato-Grosso.
Dipl. Ing. W. ZICK, Karlsruhe: Internationale glaziologische Grönlandexpedition 1967/68, Eindrücke und Erlebnisse.
Prof. Dr. S. KUSS, Freiburg: Die eiszeitlichen Säugetierfaunen der Insel Kreta.
Exkursion an den Altrhein bei Rußheim

Prof. Dr. O. WILMANNS, Freiburg: Pflanzensoziologische Streifzüge im Kapland.
Oberstud.rat M. HEINZ, Pforzheim: Naturschutzprobleme der Wutachschlucht.
Dr. K. BIRKMANN, Karlsruhe: Tierzuchtprobleme im Zoo.

1970 Dr. W. BESCH, Karlsruhe: Biologische Untersuchungen in Lachsgewässern Ostkanadas.
Dr. G. LANG, Karlsruhe: Luftbilder im Dienste der Bodenseeforschung.
Exkursion in die Rheinniederung zwischen Karlsruhe und Rastatt.
Exkursion an die Hornisgrinde.
Dr. L. TRUNKO, Karlsruhe: Der derzeitige Stand unserer Kenntnisse über den geologischen Aufbau des Mondes.
Dr. G. JURZITZA, Karlsruhe: Aus dem Leben der Libellen.

1971 Dipl. Ing. G. MÜLLER, Karlsruhe: Die Landschaft der Rheinaue im technischen Zeitalter. Probleme und Aufgaben des Naturschutzes.
G. EBERT, Karlsruhe: Als entomologischer Entwicklungshelfer im Iran.
Dr. G. FUCHS, Karlsruhe: Zeugnisse vulkanischer Tätigkeit in Mitteleuropa.
Exkursion in das Gebiet nördlich Ettlingen (Watthalde, Hedwigsquelle).
Exkursion in das Gebiet Wildseemoor—Hohlohsee.
Dr. G. LANG, Karlsruhe: Eindrücke von einer geobotanischen Tagungsreise nach Sibirien.
G. EBERT, Karlsruhe: Zoologische-Botanische Pamir-Expedition 1971. Überblick über Verlauf und erste Ergebnisse.
Dr. A. SCHIERER, Straßburg: 23 Jahre Storchforschung im Elsaß.

1972 Dr. E. JÖRG, Karlsruhe: Paläontologische Ausgrabungen und Reiseeindrücke in der West-Türkei.
Dr. L. TRUNKO, Karlsruhe: Auf paläontologischer Sammelreise im Iran.
Dr. R. STELLRECHT, Karlsruhe: Die süditalienischen Vulkane und der Ausbruch des Aetna 1971.

Die Vorträge, die alle im MAX-AUERBACH-Saal im Sammlungsgebäude am Friedrichsplatz stattfanden, waren fast ausnahmslos gut besucht und fanden im Auditorium und in der Tagespresse immer ein gutes Echo.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: 31

Autor(en)/Author(s): Ritzi Max

Artikel/Article: Bericht über die Tätigkeit des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe e. V. in den Jahren 1968 bis 1971 179-181